

V10 Turbolader gewechselt ohne Motor ausbauen

Beitrag von „Firemilian“ vom 28. Februar 2016 um 15:05

Ist demnächst auch bei mir dran. Ich hab den Ölverlust nach 2 Reinigungsaktionen mit Bremsreiniger bis zum Turbo zurückverfolgen können. Ich fahre aber einen facelift R5 aus 10/2007 dementsprechend hab ich ja nur einen Turbolader verbaut, nämlich auf der Beifahrer Seite. Ich werde aber nur die Dichtung tauschen wollen und nicht gleich den ganzen Turbo. Denn bis auf den Ölverlust zieht er noch ganz ordentlich.

Ich habe mir mal die Teileliste angeschaut und ja sind ja mehrere Dichtungen aufgeführt:

070145757
070145757A
070253115

Dichtring 070253117C

Die werde ich mal alle tauschen.

Zitat von HansenV10

Hallo,also ich habe vorsorglich bei meinem V 10 Tdi beide Turbos gewechselt bei km 230000.Es waren die ersten Turbos und ich hatte leichten Ölverlust und es stank nach verbrannten Öl im Innenraum.Ich wollte nicht warten bis es mir einen von beiden oder gar beide zerlegt denn dann ist der Schaden gross.

Also nun zur Demontage der beiden Turbos:

Motorhaube abbauen,Mororabdeckung entfernen, Scheibenwischegestänge inclS.beider Wischer abbauen,Spritzwand (3 teilig) entfernen, beide Drosselklappen ausbauen und die grossen Druckschläuche zum Ladeluftkühler, beide Luftfilterkästen öffnen, beide Tandempumpen (links und rechts über den Turbos) abbauen,beide Flammenrohre mit Kat abbauen.

Nun sieht man schon ganz gut die Turbos. Schrauben lösen der Turbos geht nur teils von oben und von unten. Man braucht gutes Werkzeug und schlanke Hände, aber es geht. Bei der Gelegenheit sollte man gleich beide Krümmer ausbauen und schauen ob die gerissen sind oder die Dichtung irgendwo rausbläst.

Ich hatte beim Kaltstart kurz Abgasgeruch im Innenraum,deswegen hab ich da gleich mit geschaut. Der linke Krümmer war gerissen und die Dichtung defekt. Krümmer haben wir geschweisst und geschaut ob er bich plan ist nach dem Schweissrn.

Dann neue Dichtung rein und wieder eingebaut. Die Turbos gehen nur nach unten rauszunehmen. Der Turbo der Beifahrerseite geht im ganzen raus, aber bei dem Turbo der Fahrerseite muss man beim Aus und Einbau den Metalwinkel mit der Ölleitung und dem Elektronikteil vom Turbo lösen und leicht anklappen das er raus und wieder rein geht.

Das ganze dann logischer weise wieder rückwärts. Alles in allem etwas gefummel und wenns das erste mal ist wie bei mir dauert Aus und Einbau jeweils 4-5 Stunden.Lohnt sich aber da man sehr viel Geld Spart da man den Motor nicht ziehen muss.

PS: Die Tandempumpe auf der Beifahrerseite war auch undicht, aber nicht am Flansch zum Motor sonder in der Mitte der Pumpe.Also wurde sie aufgeschraubt und die Dichtung darin erneuert. Eigentlich gibts die Pumpe nur komplett und kostet um die 500 Euro.Die Dichtung gibts jedoch bei Ebay oder man nimmt die alte Dichtung raus,schmiert Flüssigdichtmasse in die Rille (ACHTUNG bitte nur in die Rille die Dichtmasse einbringen,es dürfen keine Dichtmassen Reste in den Ölkreislauf kommen) und drückt die alte Dichtung wieder rein und schraubt das ganze wieder zusammen. Bei mir hab ich das so gemacht und er läuft total super mit den neuen Turbos.Kein Ölverlust mehr und alles ist dicht und trocken.

Bei Fragen stehe ich Euch gern zu Verfügung